

## **1000 Euro Zuschuss für eine internationale Konferenz in Sachen Johann Pezzl**

- Haupt- und Finanzausschuss tagte – Verwaltungshaushalt vorberaten -

Mallersdorf-Pfaffenberg (al) Interessante Punkte standen bei der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses auf der Tagesordnung. Im großen Sitzungssaal des Rathauses ging es dabei unter dem Vorsitz von 1. Bürgermeister Christian Dobmeier u.a. um eine internationale und interdisziplinäre Konferenz zum literarischen Schaffen des gebürtigen Mallersdorfer Johann Pezzl sowie um die Vorberaterung des Verwaltungshaushaltes bzw. einen Zuschussantrag des Holztraubacher Schützenvereins.

Eingangs der Beratungen stellte Kämmerer Peter Hartl die wichtigsten Eckdaten des diesjährigen Verwaltungshaushaltes vor. So präsentierte er nicht nur die Bevölkerungsentwicklung und die aktuellen Schülerzahlen, sondern auch die Steuerentwicklung, konkret die Prognosen für die Grund- und Gewerbesteuer sowie die Einkommensteuer. Aktuelle Infos gab es auch in Bezug auf die Schlüsselzuweisungen, die Personalkosten und die Schülerbeförderung. Außerdem legte er auch die Daten der kostenrechnenden Einrichtungen dar und hielt angesichts der gestiegenen Energiepreise, der hohen Inflation und der Lohnkosten Gebührenerhöhungen bei der Abwasserbeseitigung und dem Kindergarten für erforderlich. Weitere Themenfelder des Kämmerers waren die Bereiche Schulen, Wertstoffhof, Frei- und Hallenbad sowie Bauhof und Friedhöfe.

Die Markträte nahmen die Informationen zur Kenntnis. Eine endgültige Entscheidung über den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt trifft der Marktgemeinderat bei seiner Haushaltssitzung am 21. März 2023.

### **Wissenschaftler treffen sich zu einer Tagung.**

In ausgiebiger Form wurden die Ausschussmitglieder über einen Zuschussantrag von PD Dr. Johann Kirchinger unterrichtet. Dieser organisiert mit zwei renommierten Kollegen vom 22. bis 24. Juni 2023 an der Universität Regensburg und in Mallersdorf eine internationale und interdisziplinäre Konferenz zum literarischen Schaffen des 1756 in Mallersdorf geborenen Johann Pezzl. Sie trägt den Titel „Aufklärung zwischen Praxis und Utopie. Das literarische Schaffen Johann Pezzls“. Die Beiträge werden in einem Konferenzband bei der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft publiziert. Die Kosten der Konferenz inklusive Tagungsband werden 10.000 Euro betragen.

Wie die Ausschussmitglieder erfuhren, war der in Mallersdorf geborene Johann Pezzl, der 1823 in Wien gestorben ist, eine zentrale Figur aufgeklärter Publizistik im süddeutsch-katholischen Raum. Er ist in den letzten Jahrzehnten in das Abseits literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung zur Aufklärung geraten.

Die Konferenz in Regensburg und Mallersdorf wird Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Disziplinen der deutschen Literaturwissenschaft, Theologie und Kirchengeschichte,

Judaistik, Geschichtswissenschaft und einige mehr vereinen.

Wie von PD Dr. Johann Kirchner zu erfahren war, soll durch eine gezielte Bewerbung des Tagungsbandes eine erneute Pezzl-Rezeption initiiert werden. Durch Rezensentinnen und Rezensenten im angloamerikanischen Raum wird der Konferenzband als bedeutender Beitrag zur Catholic Enlightenment-Forschung wahrgenommen werden.

Für den Haupt- und Finanzausschuss war es eine Selbstverständlichkeit, die Tagung und das Buch mit 1000 Euro von Seiten des Marktes zu bezuschussen.

### **Zuwendung für Schützen.**

Der Schützenverein „Waldrose“ Holztraubach 1924 e.V. gibt seinen Mitgliedern die Möglichkeit, die Rundenwettkämpfe mit Vereinsgewehren und in Vereinsschießausrüstung zu bestreiten. Da mittlerweile mehrere Schützen mit demselben Vereinsgewehr schießen und dieselbe Schießjacke tragen, wird laut Vereinsangaben ein weiteres Luftgewehr und eine weitere Schießjacke benötigt. Zu den Anschaffungskosten in Höhe von 2300 Euro stellte der Ausschuss einen Zuschuss in Höhe von 25 %, also 575 Euro, in Aussicht.

### **Höheres Spielgeld.**

Kindergartenleiterin Brigitte Geith vom Kindergarten St. Elisabeth beantragte wegen der gestiegenen Kosten die Erhöhung des Spielgeldes von monatlich 2,50 Euro auf 5 Euro. Das Spielgeld ist seit 2008 nicht mehr erhöht worden. Die Ausschussmitglieder befürworteten ohne Gegenstimme die beantragte Erhöhung ab dem 1. 2. 2023.

Zum Schluss des öffentlichen Teiles informierte 1. Bürgermeister Christian Dobmeier darüber, dass vom bayerischen Gesundheitsministerium eine Projektwoche „Szenische Pflegeberatung“ geplant ist und für die Zeit vom 18. bis 20. Oktober 2023 eine Anfrage wegen der Nutzung des HDG vorliegt. Es ist eine Kooperation mit den örtlichen Schulen geplant.

Außerdem gab der Bürgermeister bekannt, dass für das Regionalbudget der ILE Laber die Vereine Anträge einreichen können. Die ILE plant zudem einen gemeinsamen Kulturabend, und zwar in Perkam. Am 25. März findet wieder die Aktion „Sauber macht lustig“ statt.